



Pfarrer: Gerhard Bader
Tel. 071 931 11 90
E-Mail: g.bader@bluwin.ch

Präsident: Christoph Rieser
E-Mail: ch.rieser@gmail.com

Kassier: Fritz Roth
E-Mail: fritzroth.9601@bluwin.ch

Sonntagschule:
Annelies Krieg, Tel. 071 983 13 58
Fiire mit dä Chliine:
Jasmin Länzlinger, Tel. 071 931 56 61

Mesmer: Lina Forrer, Tel. 071 931 27 13
Unsere Kirchgemeinde im Internet:
www.luetisburg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. Mai, Cantate
9.15 Gottesdienst
mit Pfr. Gerhard Bader
Kollekte: Wohnheim Felsengrund
in Stein/Obertoggenburg

Sonntag, 13. Mai, Rogate Muttertag
9.15 Familiengottesdienst
gestaltet von der Sonntagschule
und Pfr. Gerhard Bader
Kollekte: Regenbogen CH. Leben
mit dem Tod eines Kindes

Donnerstag, 17. Mai, Auffahrt
9.15 Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfr. Gerhard Bader
Kollekte: «Tixi-Taxi», Transporte
für Behinderte

Sonntag, 20. Mai, Exaudi
9.15 Gottesdienst
mit Pfr. i. R. Christian Guler (Wil)
Kollekte: Blindenfürsorgeverein
Ostschweiz

Pfingstsonntag, 27. Mai Konfirmation
9.30 Konfirmationsgottesdienst
ohne Abendmahl
Thema: «Unser Beziehungsnetz»
Gestaltung: Konfirmanden
und Pfr. G. Bader
Musikalische Mitgestaltung: der
Kirchenchor.
Konfirmationskollekte:
Zur Hälfte für «Protestantische
Solidarität Schweiz» und zur
anderen Hälfte für die Konfir-
manden von Lütisburg.
Im Anschluss an den Gottesdienst
spielt die Musikgesellschaft auf.
Den Apéro gestalten die Konfir-
manden des Vorjahres.

Pfingstmontag, 28. Mai 9.15
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. G. Bader
Kollekte: «Protestantische Solida-
rität Schweiz»

Sonntag, 3. Juni, Trinitatis
9.15 Gottesdienst
mit Pfr. G. Bader
Kollekte: (Pfingstkollekte)
Protestantisch-kirchlicher
Hilfsverein des Kantons
St.Gallen

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, 27. Mai, werden aus unserer Kirchengemeinde folgende Jugendlichen konfirmiert:

Mirco Bremer, Kinderdörfli
Daniela Ehrbar, Rimensberg 21
Angela Goldiger, Grüebli 696
Noemi Knaus, Im Hof
Colin Lehmann, Kinderdörfli
Eric Zuber, Harmonieweg 9
Melina Züblin, Altegg 436

Segensspruch

*Der Herr segne dich,
dass dein Weg gelinge,
und behüte dich,
dass du stets festen Boden unter
den Füssen hast.
Der Herr lasse über dir sein
Angesicht leuchten,
dass du immer den Mut findest,
weiterzugehen,
und sei dir gnädig,
wenn du vom Weg
abgekommen bist.
Der Herr erhebe sein
Angesicht über dich,
er ist dein Halt;
und gebe dir Frieden,
dir und allen Menschen
auf Erden.*

Veranstaltungen

Für Kinder und Jugendliche Sonntagschule

Sonntag, 6. Mai, 9.15 Uhr
im Pfarrhaus und Rimensberg
Sonntag, 13. Mai, 9.15 Uhr
Muttertag, Familiengottesdienst
Beteiligung der Sonntagschüler
am Gottesdienst

Jugendgottesdienst

Freitag, 4. Mai, 18.30 Uhr
Jugendgottesdienst in der Kirche
Sonntag, 13. Mai, 9.15 Uhr
Familiengottesdienst, Muttertag
Sonntag, 27. Mai, 9.30 Uhr
Pfingsten/Konfirmationsgottes-
dienst

Gottesdienst im Solino

Donnerstag, 3. Mai, 16.00 Uhr,
mit Pfr. Koni Menet (Ganter-
schwil)



Konfirmandenlager in Arcegno TI, April 2012.

Seniorenprogramm

Montag, 21. Mai (Ausweich-
datum: Dienstag 22. Mai)
«Das Wandern ist der Senioren
Lust – Frühlingswanderung».
Bei schönem Nachmittagswetter
führt uns unsere Wanderung in
die Region Mosbad.

Kollekten

(1. Januar–31. März)
Neujahrskollekte: Fr. 197.–
Brot für alle
Spitex Lütisburg Fr. 435.–
(Beerd. J. Wettach)
Kant. Blaues Kreuz Fr. 140.–
Schweizerischer Fonds Fr. 70.–
für Frauenarbeit
HEKS Fr. 136.–
Waldenserkirche Fr. 140.–
Verband alleinerzie-
hender Mütter und Väter
Telefonseelsorge Fr. 91.–
Dargebotene Hand
Brot für alle Fr. 371.–
Evangelische
Lepramission Fr. 117.35
Brot für alle Fr. 167.–
Weltsonntagschultag Fr. 114.–
Rosen gegen Gewalt Fr. 727.–
Mission am Nil Fr. 60.–

Zur Besinnung

Konfirmation

Konfirmation heisst Bestärkung.
An der Schwelle zum Erwachsen-
werden erfahren junge Menschen
Bestärkung. In der Taufe hat Gott
zu ihnen Ja gesagt. Nun kommt es
auch auf ihr eigenes Ja an. Konfir-
mandinnen und Konfirmanden
sollen mündig und selbstständig

werden, Gemeinschaft und Be-
gleitung erfahren, gesegnet und
beschenkt werden.

Ja zu sich selber sagen: Da kann
die Taufe helfen. Gott hat mich
angenommen. Ich bin ein wert-
voller Mensch. Gott wendet sich
mir persönlich zu. Die Konfirma-
tion will mich darin noch einmal
bestärken.

Ja zum Glauben: Zum Mündig-
werden gehört selbst Verant-
wortung zu übernehmen – sich
eigenständig zu äussern und
selbst zu entscheiden. Verantwor-
tung, die einmal Eltern und Paten
bei der Taufe übernommen ha-
ben, wird nun von den Konfir-
manden selber übernommen. Es
ist im Grunde genommen ein Be-
kenntnis zum Glauben.

Ja zur Gemeinschaft: Die Ge-
meinschaft der Kirche ist hier an-
gesprochen.

Als Einzelne brauchen wir die
Gemeinschaft für unseren Glau-
ben. Auch die Gemeinschaft
braucht die Lebendigkeit der jun-
gen Menschen und auch ihren
Widerspruch. Die Gemeinde be-
gleitet die jungen Menschen und
betet für sie.

Im Abendmahl erfahren wir
die Gemeinschaft mit Christus
und auch untereinander.

Bhüet Euch Gott.

Euer Pfr. Gerhard Bader

Monatsspruch

Alles, was Gott geschaffen hat, ist
gut, und nichts ist verwerflich,
was mit Danksagung empfangen
wird. (1. Tim. 4, 4)